

Wien, am 09. März 2021

Liebe Mitglieder der OeGHO,

die bisherige Planung der OeGHO- & AHOP-Frühjahrstagung 2021 haben wir so ausgerichtet, dass für möglichst viele Teilnehmer eine persönliche Anwesenheit in der Wiener Hofburg und für diesen Personenkreis auch ein realer Austausch möglich ist. Dieses Ziel hat das gesamte Organisationsteam, inkl. dem wissenschaftlichen Komitee, in den vergangenen Monaten mit sehr viel Einsatz verfolgt.

Gleichzeitig wurde aber die virtuelle Durchführung der Tagung intensiv vorbereitet. Viele Komponenten wie z.B. die Programmgestaltung wurden an das virtuelle Konzept angepasst und viele Leistungen wie z.B. die Industrieausstellung in der Tagungsplattform „OnAir“ abgebildet.

Leider hat die Erklärung der Bundesregierung vom Montag, 01. März 2021 keine Klarheit geschaffen, ob eine Abhaltung im April als hybride Veranstaltung möglich sein wird. Ergänzend dazu wurde von Seiten der Hofburg die Möglichkeit einer Präsenzveranstaltung in Frage gestellt, da auch sie als Kongressveranstalter keine konkreten Planungsvorgaben erhalten haben.

Um uns allen eine möglichst gute und sichere, weitere Planung zu ermöglichen, haben wir als Team der OeGHO & AHOP-Frühjahrstagung 2021 entschieden, dass die Tagung ausschließlich virtuell stattfinden wird.

Diese Entscheidung haben wir uns nicht leicht gemacht und sind uns der Auswirkungen bewusst. Wir hatten das große Ziel, dass die OeGHO- & AHOP-Frühjahrstagung 2021 nach Monaten der Pandemie, eine erste Möglichkeit eines persönlichen Wiedersehens sein sollte.

Wir werden uns nach Kräften bemühen, dass die virtuelle OeGHO- & AHOP-Frühjahrstagung 2021 für uns alle ein voller Erfolg wird.

Schon heute danken wir für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihre virtuelle Teilnahme an unserer gemeinsamen Tagung.

Mit freundlichen Grüßen,

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hilbe
OeGHO- und Tagungspräsident

Walter Voitl-Bliem, MBA
OeGHO Geschäftsführer